

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

14.1.1870 (No. 13)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Freitag den 14. Januar

1870.

Evangelische Vorträge.

Sonntag Abend den 16. Januar, präcis 7 Uhr, wird

Herr **W. Reichard** von Straßburg

den zweiten Vortrag über

„Die Anfänge der geistlichen Musik“

im hiesigen Vereinssaale halten.

Der dritte Vortrag von Herrn Pfarrer Hingado in Adelshofen über **„Die Auferstehung des Leibes“** findet Sonntag den 23. Januar zu gleicher Stunde statt.

Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von **Müller & Gräß** (Zähringerstraße 96), sowie auch Abends am Eingang in den Saal zu haben; dieselben kosten für einzelne Vorträge 30 kr., für die folgenden 9 Vorträge für 1 Person 2 fl. und für eine Familie bis zu 3 Personen 3 fl.

Die Ueberschüsse werden zu einem wohlthätigen Zwecke verwendet.

Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir erhalten:

für das **Luisenhaus** und den **Ortsverein**:

von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin und Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm für die Bediensteten des Luisenhauses zu Weihnachten in verschiedenen Werthgegenständen 24 fl. 48 kr.; von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 100 fl.; von Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm 100 fl.; durch Frau Weill: von W. Entling 3 fl., von Karl Entling 2 fl.; von Herrn Bäckermeister Joller: einen gebäckerten Kranz und 8 Hugelbrode; von dem Großh. Consul Herrn Adolph von Haber zu Madrid 100 fl.; von Fräulein Elise Janson aus Anlaß der am 25. und 27. v. M. veranstalteten Aufführungen 2 fl.; von der Müller'schen Hofbuchhandlung: aus W. Augustin's Schrift: „Natürliches und künstliches Leben“ weitere 100 fl.; durch Nachlaß an Rechnungen: von Herrn Tapetenfabrikant Kammerer 1 fl. 24 kr.; Schlosser Bier 1 fl. 45 kr.; Uhrenmacher Meß 48 kr.; von Herrn Metzgermeister Schäfer daar 2 fl. 42 kr.;

für die **Vereinsklinik**:

von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin und Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm für die Bediensteten der Vereinsklinik zu Weihnachten in verschiedenen Werthgegenständen 87 fl.; von Frau W. eine Flasche Rauschessenz; von Hoflieferanten Wolff & Sohn: 12 Stück Seife, 6 Glas Karlsruher Wasser, 3 Glas Toilettenessig; von Herrn Metzgermeister Bösch: einen Kalbschlegel; von Herrn Bäckermeister Kunz: einen Kugelbupf; von Herrn Mehlhändler Gg. Holzwarth: 20 Pfund Erbsen; von Herrn Heinrich Lange: einen Hackflog; von Fräulein Marie Kag 15 fl.; von Frau Vosamentier Keller 1 fl.; durch Nachlaß an Rechnungen: von Ungenannt 20 fl., von Herrn Maurermeister Rendrick 34 fr.

Den freundlichen Gebern sagen wir herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 12. Januar 1870.

Das **Comite.**

Waisenhaus.

An Weihnachtsgaben haben wir erhalten: von Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Frau Großherzogin ein allergnädigstes Geschenk an Kleidungsstoffen für die Jünglinge der Anstalt, 31 Knaben und 19 Mädchen; von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian von Baden 50 fl.; von Herren Gebrüder Hofmann mit der Bezeichnung „zur Erinnerung an den Todestag von H. H. von den Hinterbliebenen“ 10 fl.; durch Herrn Geh. Rath von Stöber: von Herrn Consul Mar von Haber 9 fl. 20 kr.; von M. C. 2 fl.; von Herrn Hemberle zum Römischen Kaiser 2 fl.; durch Herrn Geistl. Rath Gaf: mit der Bezeichnung „für die armen Waisenkinder“ von Ungen. 10 fl., ferner 2 fl. und 1 fl. mit der Bezeichnung „von Einem, der sich auch des Christkindleins freut“, ferner 3 kath. Gesang- und Gebetbücher, von Ungen. 13 Paar gewobene wollene Strümpfe und 3 wollene Shawls; von Frau Wwe. Pleuler 10 fl.; 1 fl. 45 kr. gesammelt von 3 Akrobaten beim Bacchus am Babette-Abend; von Herrn Rfm. Leipheimer 24 Ellen Drill; durch Herrn Oberbürgermeister Malsch: von E. W. 4 fl. 30 kr.; durch Herrn Finanzrath Kera: von Herrn Partikulier Hing 1 fl. 45 kr.; von Herrn Buchhändler Weith 68 Stück Kinder-Erzählungen von Grimm mit Illustrationen; Ungen. verschiedenes Spielzeug und 2 fl.; von A. 30 kr.; von Herrn Rfm. Christ. Dertel 7 fl.; durch Herrn Geistl. Rath Gaf: von den Pfälzischen Kindern 1 fl. 45 kr.; durch Herrn Geh. Rath von Stöber: von Freifrau von Blittersdorf 2 fl.; von Herrn Pfarrer Zimmer 1 fl. 10 kr.; von Herren Entling & Sohn 6 woll. Ohrenwärmer, 3 Schwämme, 3 Hauben; zu Spielsachen für die Waisenkinder 5 fl.; durch Herrn Minist.-Rath Turban: von R. 1 fl., von R. F. 2 fl., von Herrn

Durlach. Mietantrag.

21. Das ehemalige Kelterlokal im diesseitigen Verwaltungsgebäude soll vom **16. März d. J.** an im Soumissionswege auf weitere sechs Jahre neu vermietet werden.

Die sehr geräumige Lokalität ist zum Gebrauch als Magazin oder zur Aufbewahrung größerer Gegenstände, als: Fässer, Fuhrwerke etc., sehr geeignet.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden, und es sind die schriftlichen, in bestimmter Summe auszudrückenden Anabote längstens bis zum **1. Februar d. J.**, versiegelt und mit der Aufschrift „Soumission“ versehen, bei uns einzureichen.

Durlach, den 11. Januar 1870.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

22. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, District Banauwald, werden mit Borgfrist versteigert:

Sonntag den 15. d. M.:

4000 forlene Wellen,
2 Boose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am Hirschthor dahier.

Karlsruhe, den 12. Januar 1870.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

21. Amalienstraße 33 ist im Hintergebäude eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Magdtkammer, großem Trockenspeicher, Theil am Waschkloß, Keller etc., auf 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres Herrenstraße 46 bei Schneidermeister Karl Meß, zu erfragen.

* Amalienstraße 39 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Auskunft im Laden.

22. Langestraße 199 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Kriegerstraße 80 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundlich, reinliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Dachkammer und Holzplatz, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Ebenfalls sind zwei unmöblirte Zimmer auf 23. April zusammen oder einzeln zu vermieten.

Major Bierordt 20 fl.; von Herrn Rfm. S. Model 36 Ellen Chefs; von Herrn Rfm. Herlan 3 fl. und 3 Dugend Lichterhalter; von Herrn Rfm. E. Glaser 2 Dugend Sacktücher; von Herrn Buchhändler Müller 1 Damenspiel, 1 Zaubertafel, 8 Schreibfeste, 12 Schiefertafeln; von Herrn Gebrüder Hofmann Söhne 3 Dugend Sacktücher; durch Herrn Schulz: von L. W. 3 fl. 30 fr.; von Frau Satler Lantermisch zu einem Kaffee 3 fl. 30 fr.; von L. S. 1 fl.; von Herrn Schneidermeister Höll 1 Weste; durch Herrn Kirchenrath Roth: von Ungen. 6 Paar wei e Stulpen mit je einem Krägchen, 3 wellene Dyrerwärmer, 2 Paar wollene Kinderschube, 13 weiße Krägchen, 6 Paar Hosenträger, 1 1/2 Pfund schwarze Wolle; von Herrn S. Herrmann Söhne 28 Ellen Baumwollenzug, 44 Ellen Poil de chèvre, 12 Sacktücher; von Herrn Rfm. Stüber 20 Ellen schwarzen Orleans; von Herrn Gebrüder Leichtlin 6 Schieferschachteln, 4 Dugend Bleistifte, 4 Gros Stahlfedern, 71 Schreibfeste, 36 Federnhalter; durch Herrn Dr. Willstätter: von N. J. L. 5 fl.; von Herrn Hofrath Dr. Belgien 25 fl.; von Herrn Rfm. W. Kölig verschiedene Spiele; von C. F. D. 10 Pfund Strickwolle; von Herrn Schuhmachermeister Bier 2 Paar Stiefelchen; durch Herrn Minist. Rath Turban: von Cr. 1 fl. 30 fr.; von Herrn Blechnermeister Brink 8 Stück Federrohre; von Herrn Finanzrath Kern 3 wollene Spawlschen; von Herrn Bäckermeister Ruff 50 Stück mürbe Puppen, 50 Stück Hugelkugeln; von Frau Wwe. Antzler 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Direktor Helm: von Ungen. ein Paket mit Schreib- und Zeichenmaterialien und 1 fl.; von Herrn N. L. Homburger 2 Unterjacken, 4 Paar Handschuhe, 2 Paar Unterhosen; von Ungen. 11 Schächtelchen mit Confect; von Herrn Schneidermeister Speck 2 Pfund Lebkuchen; von Herrn Rfm. Friedr. Maish 3 Pfund Kaffee, 4 Pfund Zucker, 1 Pfund Cichorie; von Herrn Geh. Rath K. Schmidt 2 fl. 30 fr.; von Herrn Bäckermeister Appenzeller 12 mürbe Puppen, 12 Hugelbrot, 2 Pfund Sprinzerchen; von Herrn Barntulier Mathis 3 fl.; von Herrn Gemeinderath Hoffmann 19 Stück Peter für die Mädchen; von Herrn Zimmermeister L. Meich 4 fl.; von Herrn von Berg 6 wollene Kappen, 14 wollene Hauben; von Herrn Bäckermeister Adolf Schmidt 40 Hugelkugeln; von Herrn F. W. Döring verschiedene Spielwaaren; von Herrn Rfm. Christ. Niemyß „als Neujahrsgehalt“ 25 fl.; durch Herrn Geistl. Rath Gaf: 1 fl. 15 fr.; von Herrn Bäckermeister Hollenweger 59 mürbe Bregeln; durch Herrn Rabbiner Willstätter: von Frau Wwe. Homburger 5 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth: von W. D. 2 fl. 45 fr., Ungen. 1 fl., 1 fl. 30 fr., von B. von L. 20 fl., Ungen. 10 fl., von Minist. Rath Dr. Bingner 10 fl., Ungen. 10 fl., B. R. 10 fl., Ungen. 2 fl., von W. E. 3 fl. 30 fr., von Frau D. 2 fl., von J. R. 2 fl., von Frau M. R. ... ff 5 fl., von L. W. 4 fl.; durch Herrn Defan Zimmermann: von St. 10 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll: von Fränlein von Verholz 10 fl., von W. und C. S. 2 fl., von K. R. 30 fr., von Herrn Chr. Schall 3 fl., von L. St. M. 1 fl., von C. L. 1 fl. 45 fr., von M. B. 1 fl., von Herrn J. von Verholz 10 fl.; durch Herrn Geh. Rath von Stöfer: von Ungen. 2 fl. und 1 fl. 45 fr., von Herrn Rfm. Brombacher 50 fl. mit dem Beisatz für jedes Kind 1 fl.; von S. Dreyfuß 5 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll: von Herrn Heint. Müller 5 fl.

Indem wir unsern verbindlichen Dank für diese Liebesgaben wiederholen, empfehlen wir unsere Anstalt und die derselben anvertrauten Waisen der ferneren gütigen Theilnahme. Karlsruhe, den 8. Januar 1870.

Verwaltungsrath.

Hardtstiftung.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian von Baden hat unsre Anstalt „auf den 7. Januar“ ein Geschenk von einhundert Gulden erhalten, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen. Karlsruhe, den 12. Januar 1870.

Der Vorstand.

St. n, Professor.

Wohnungen zu vermieten.

Lühlenthal Auf 23. Januar 1870 ist in dem Hause Nr. 16 der Kreuzstraße der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 nach der Straße gehenden, tapezirten und heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall und Mitbenützung des Waschauses. Wegen Besichtigung im 3. Stock anzumelden.

In der Nähe des Spielplatzes ist eine freundliche Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde, sich vorzüglich zu einem Ladengeschäft eignend, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Ch. F. Haßner, Geschäftsfagent, Kronenstraße 50.

* Verlängerte Ritterstraße 34a ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 67.

Zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten und ein kleiner Laden nebst zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher für ein Bureau oder ein ruhiges, reinliches Geschäft auf 23. April 1870. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten

auf 23. April 1870

durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.

* Alte Waldstraße 26, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein kleines, einfach möblirtes, heizbares Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 37b ist ein möblirtes Zimmer an einen jungen Herrn mit Kost zu vergeben.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 4 ist auf 1. Februar ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst (Eingang über den Hof links, zweiter Stock).

* Ecke der Jähringer- und Lammstraße 71 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch ein Schlafkabinet dazu gegeben werden.

Wohnungssuche.

* 32. Man sucht auf den 23. April d. J. für 2 Personen ohne Kinder eine Wohnung von 3-4 Zimmern des untern oder zweiten Stockes nebst Zugehör in einem stillen Hause. Adressen wollen abgegeben werden: Sophienstraße 18 im untern Stock bei

Dreßler, Bezirksingenieur a. D.

* 21. Sogleich oder auf 1. Februar werden 2 Zimmer nebst Küche und Zugehör von zwei einzelnen Leuten zu mieten gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Zimmergesuch.

* Es wird ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu mieten gesucht. Adressen unter A. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Knoch* *fall ab*

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.

* 21. Es wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen als Zimmermädchen in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Eine gute Köchin wird gesucht, welche sogleich eintreten könnte: Langestraße 96 im zweiten Stock rechts.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen und allen übrigen Hausarbeiten vorstehen kann: Langestraße 167.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 33.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann. Näheres Waldstraße 28.

Dienst-Gesuche.

22. Ein Mädchen von 18 Jahren aus dem Markgräflerland, dessen Vormund hier wohnt, welches kochen gelernt hat, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht dahier auf Ostern in einen entsprechenden Dienst zu treten, am liebsten als Zimmermädchen. Auf gute Behandlung wird mehr als auf Lohngröße gesehen. Wenn nöthig, könnte der Eintritt auch binnen 14 Tagen geschehen. Gefällige Offerten bittet man unter den Buchstaben B. G. an das Kontor des Tagblattes abgeben zu lassen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51, 2. Stock.

Rings
unter
Bel
fall
ab

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches einer Küche selbständig vorstehen kann, sucht bei einer guten Familie eine Stelle; dasselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Zu erfragen Langestraße 61 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbständig vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 36 im Hinterhaus im 2. Stock.

10,000 bis 12,000 fl. sind auf gutes Unterpfand auszuleihen. Näheres Amalienstraße 37 im untern Stock. 2.2.

Kellner-Gesuch.

* Ein junger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort eine Stelle: Langestraße 89.

Weißnäherin-Gesuch.

* 3.2. Eine geübte Weißnäherin findet wöchentlich einige Tage Arbeit: Promenadeweg 2 im Schweizerhaus.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein wohl erzogener junger Mensch, der eine hübsche Handschrift besitzt, wird als Lehrling gesucht von

Gebr. Wombert,
3.3. Hemden- und Wäsche-Fabrik.

Beschäftigungsgesuch.

* 3.2. Ein wissenschaftlich gebildeter Angestellter sucht seine dienstfreie Zeit zu Abschriften und schriftlichen Arbeiten aller Art unter Zusicherung vollkommener Pünktlichkeit zu verwalten. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes sub Ziff. A. 1 entgegen.

Empfehlung.

* 2.2. Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern aller Art und sichert pünktliche und billige Bedienung zu. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

* Mittwoch Abend verlor ein Diener einen Uniformspelzfragen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Mohr & Speyer, Langestraße 78, abzugeben.

* Am Neujahrstag wurde von der Kreuzstraße 22 bis Karlsstraße 9 ein Staucher von Pelz (Nerz) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Hirschstraße 15 gegen Belohnung abzugeben.

* Am Mittwoch gegen Abend wurde auf dem Ludwigsplatz ein lila Sammthut durch den Wind entführt. Der Finder wolle solchen Amalienstraße 89 im untern Stock gef. abgeben.

* Ein Regenschirm wurde vor einigen Tagen von der Karls- bis zur Sophienstraße verloren, und wird der redliche Finder gebeten, solchen Stephaniensstraße 21 im zweiten Stock gegen Belohnung abgeben zu wollen.

* Ein langer Kinder-Boa von weißem und grauem Pelz wurde Mittwoch Abend verloren. Man bittet um gef. Rückgabe gegen Belohnung: Waldstraße 36 im 2. Stock.

Verlaufener Hund.

* Ein gelber, rauhhärtiger Pinscher mit blauem, ledernem Halsband ist in der Infanteriekaserne (10. Compagnie) abzuholen.

Gefunden.

* Mittwoch Abend wurde auf dem Marktplatz ein Pelzfragen gefunden. Derselbe ist beim Portier im Hotel Große abzuholen.

* Gefunden und Mittags zwischen 12 und 1 Uhr gegen die Einrückungsgebühr im Haus Nr. 167 der Langenstraße im vierten Stock abzuholen: ein Portemonnaie mit einiger Münze.

Häuser-Gesuch.

2.2. Einige kleinere Wohnhäuser von 10 bis 15 Zimmern in gutem Stande, vom Marktplatz zum Mühlburgerthor, in oder außerhalb der Stadt gelegen. (dabei gewünscht auf 23. April 1870 beziehbar) werden zu kaufen gesucht. Adressen erbeten durch das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Vogel-Verkauf.

* 1 Paar Inseparabel, 1 Paar Wellenpapagaien, 1 rother Cardinal, ächte Holländer Kanarienvogel nebst einer Parthe gewöhnlicher Kanarienvogel werden billigst verkauft. Näheres in der Restauration im Thiergarten.

Privat-Bekanntmachungen.

Berliner Pfannkuchen

sowie Brioche, Baba, Savarins u. c. sind nun wieder während der Winter-Saison täglich frisch zu haben.

Th. Compter, Hofconditor.

Fastnachtsküchlein

und Berliner Pfannkuchen sind von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von **A. Hafner,** Langestraße 116.

Gedörrtes Obst:

türkische und Land-Zwetschgen, ganze und geschnittene Birnen, geschnittene Apfelschnitze und Kirschchen empfiehlt zu den billigsten Preisen **Fried. Herlan.**

Vorzüglihe gedörrte Zwetschgen, Heidelbeere und Kirschchen, beste Suppen- und Gemüse-Nudeln empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn, beim Marktplatz.

Gewässerten Laberdan, frische Kieler Sprotten, Speckbückinge zum Rohessen

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Auf heute

frische Schellfische

erwartend.

J. Schnappinger, Adlerstraße 13 a.

Englische

Nativ-Mustern

(große)

empfehlen

Louis Dörle.

Feinstes Blüthenmehl, feines Kunstmehl

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Wenn das Herz voll ist, läßt der Mund über,

sagt ein altes, bekanntes Sprüchwort, welches sich auch in folgendem in freudiger Erregung geschriebenen Briefe eines einfachen, schlichten Bürgers an den Brust-Syrup-Fabrikanten Herrn **F. W. Bockius** in Otterberg befindet.

Nach Gebrauch von nur 2 Fläschchen Ihres so vorzüglichen weißen Kräuter-Brust-Syrups kann ich Ihnen dankend und mit großer Freude mittheilen, daß das Brustleiden meiner Frau fast gänzlich gehoben ist, und bitte ich Sie, um die Kur zu vollenden, mir durch die Post noch 2 Fläschchen Kräuter-Syrup schicken zu wollen.

Ich bin fest überzeugt, daß das dritte Fläschchen meine Frau wieder vollkommen herstellen wird. Das vierte Fläschchen habe ich für einen guten Freund, welcher an gleichem Uebel leidet, zu besorgen.

Fränk. Grumbach (im hess. Odenwald), 17. Februar 1865.

Andr. Sornoff, Postbote.

Dieser so berühmte weiße Kräuter-Brust-Syrup ist von einem hohen königlich bayer. Staatsministerium zum freien Verkauf gestattet und allem stets ächt und frisch zu haben; in Karlsruhe bei **Friedrich Maisch,** Ludwigsplatz 55 b, und **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46.

Gichtwatte, unfehlbares

Mittel gegen Gliederreissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. **F. E. Weissbrod.**

Dr. Nephuth's Universal-Balsam,

ausgezeichnet für Wunden, Geschwüre u., à 18 fr. per Topf, bei

Conradin Haugel, Groß-Hoflieferant.

Liebig's
Fleisch-Extract
 in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen,
Fleisch-Extract
 von der
Compagnie française,
 nach Liebig,
 in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Pfund-Töpfen
 empfiehlt

Louis Dörle.
Universal-Reinigungssalz
 von
A. W. Bullrich in Berlin,
 approbirtes Mittel gegen die verschiedenartigsten
 Störungen der Verdauungsorgane, empfiehlt
Conradin Haagel,
 Großh. Hoflieferant.

Der von mir angewendete **Haarbalsam** von **Dr. Wakeron** in **London** war von ganz vorzüglicher Wirkung, denn schon nach Verbrauch von zwei Büchsen bekam ich neuen Haarwuchs, der täglich deutlicher hervortritt, und ersuche Sie höflichst, mir wiederum 2 Büchsen unter Nachnahme zu senden.
 Elbing, den 11. April 1869.
 F. Böhm, Gutsbesitzer.
 Dr. Wakeron's Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Generaldepot von **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Naphtha I^{ma} Qualität,
 bestes Fleckenwasser, zum Waschen der Glacehandschuhe vorzüglich geeignet, in größeren und kleineren Flacons stets vorrätig bei
Ludwig Dehl,
 Langestraße 177.

Tischchen, Cachepots, Liqueur-Keller, Thee-, Cigarren- und Spielmarken-Kasten, vergoldete Bronze-Waaren, Bronzes d'Art,
Cop. d. Hildesheimer Funde
 „Platten u. Waffen“ in Kunstguss, Gegenstände zu Geschenken aller Art.
A. Winter & Sohn,
 Hoflieferanten.

Während der Ballzeit
 verkaufen wir
Pariser Blumen und Kränze
 unterm Fabrikpreis.
Geschwister Mezger,
 Waldstraße.

3.3. **Allerneuestes**
Amerikanisches
Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
 von **C. Struve** in **Osternode**
 unter **Garantie.**

Mit einem Paquet für 35 fr. können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich sehr bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann.
 Zu beziehen im Generaldepot bei **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Anerkennung.
 Geehrter Herr!
 Das Bequeme und Billigere Ihrer neuen Stärke-Methode habe ich so wohl erkannt, daß ich Sie ersuchen muß, mir wieder 10 Paquet Ihres Präparats unter Nachnahme zu senden.
 Frankfurt a. M., im Oktober 1869.
Käthchen Bohne,
 Wäscherei-Anstalt.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwarzenmagen** empfiehlt heute
 Abend
W. Prinz, Hofmezzger,
 Amalienstraße 22.

Gasthaus zur Linde.
 * **Schweineschmalz, reines,** ist fortwährend zu verkaufen.
A. Seuchem 1870r
Cheater-Almanache
 mit dem Bilde der Großh. Hofopernsängerin **Fraulein Murrjahn** sind in der Hof-Musikalienhandlung von **A. Frey** zu haben.

Anzeige und Empfehlung.
 Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider aufs Billigste vollständig zu reinigen.
 Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung aufs Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Butter-Abonnement.
 Durch Ankauf einer großen Parthie Schweizer-Käse ist die Butter-Production auf dem Freiherrlich von Gemmingen'schen Gute Dammbhof gestiegen und werden jetzt weitere Anmeldungen auf regelmäßigen Bezug der anerkannt vorzüglichsten Dammbhofer Tisch-Butter wieder entgegen genommen.
Conradin Haagel,
 Großherzoglicher Hoflieferant.
 3.1.

Kunst- und Handschuhwäscherei.
 *4.1. Handschuhe, als: Glace, dänische, sowie waschlederne, werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen, ferner Herren- und Frauenkleider in jeder Farbe: Amalienstraße 61 im Hinterhaus ebener Erde.
Frau Dengler.

Kalender pro 1870!!
 — Nachstehende Kalender sind stets bei uns vorrätig:
Geschäftskalender pro 1870. Preis 36, 40, 48 und 56 fr.
Haushaltungsbücher.
Taschen-, Comptoir- und Wand-Kalender.
 Bauernfreund, der badische . . . 12 fr.
 Bilderkalender, der lustige . . . 9 fr.
 Bilderkalender, neuer . . . 6 fr.
 Familienkalender, illustrirter . . . 15 fr.
 Hauskalender, katholischer . . . 9 fr.
 Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
 Jahreshote . . . 6 fr.
Lahret hinführender Bote.
 Vaterlandskalender . . . 9 fr.
 Württemberg. evang. Kalender . . . 6 fr.
 Ameisen-Kalender, kleiner . . . 9 fr.
 Ameisen-Kalender, großer . . . 18 fr.
 Nierig, Volkskalender . . . 36 fr.
 Steffens, Volkskalender . . . 45 fr.
 Wanderer, der, am Bodensee . . . 6 fr.
 Der Handpeter . . . 15 fr.
 Herrieder Kalender, der ächte . . . 9 fr.
Ginsiedler-Kalender . . . 12 fr.
Bau- und Gewerbskalender, gebunden . . . 1 fl. 12 fr.
 Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
 Badischer Geschäftskalender, durchschossen und undurchschossen.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt!!
Müller & Gräß,
 Jähringerstraße 96.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

12. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	27" 8"	West	„
6 „ Abds.	+ 1	27" 8"	West	„
13. Jan.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 9"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	27" 9,5"	West	„
6 „ Abds.	+ 1	27" 9,5"	„	unwolklich

Conradin Haagel,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Jan. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Lobengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Textmund: Herr Schloffer, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.

Sterbefalls-Anzeige.

- 12. Jan. Sophie Wittelmine alt 2 Monate 13 Tage. Vater E. Hochmayer Gabel.
- 13. Friedrich Wilhelm alt 1 Jahr 3 Monate 27 Tage. Vater Kater Wagner.

In der hiesigen katholischen Gemeinde Getauft:

- 16. Dez. Ida Amalie geb. den 23. November. Vater Franz Cary Bürger in Volkach, S. obh. Obergartenerwächter.
 - 19. Friedrich Gallus geb. den 30. November. Vater Gallus K. h. l. Bürger in Nevershausen, Bauwart.
 - 19. Sigmund Kater, geb. den 2. Dezember. Vater Sigmund Schnappinger, Bürger in Heidelberg, Schneider.
 - 22. Stephanie, geb. den 15. Dezember. Vater Martin Koller, Bürger in Untergrombach, Eisenbahnarbeiter.
 - 23. Ferdinand Heinrich, geb. den 8. Dezember. Vater Franz Kersch, Bürger und Schneidemeister hier.
 - 26. Wilhelm, geb. den 15. Dezember. Vater P. I. H. Müller, Bürger in Oberweier, Händler hier.
 - 26. Ida Karoline geb. den 19. Dezember. Vater A. F. M. Weiler, Bürger in Schloßau, markgräflicher Stalldiener.
 - 27. Adolf Jakob, geb. den 20. Dezember. Vater Daniel Koller, Bürger in Eschelbach, Fabrikarbeiter.
 - 30. Maximilian Joseph Adolf, geb. den 3. Dez. Vater Adolf Meyer, Bürger in Hammeln, Kaufmann.
 - 30. Karl Wilhelm geb. den 15. Dezember. Vater Wilhelm Knieß, Bürger in Heilingen, Schaffner.
1. Jan. Otto geb. den 6. Dez. Vater Johann Popp, Bürger in Bruchsal, Schuhmacher.
1. Theodor Ferdinand geb. den 20. Dez. Vater Ferdinand Fischer, Bürger in Rad. n. b. u. g. Rangdiener.
- 2. Hermann Gustav Peter geb. den 19. Nov. Vater Adolf Meiß, Bürger und Zimmermeister.
 - 2. Wilhelm Eduard, geb. den 9. Dez. Vater Eduard Koger, Bürger in Koppelsiedel, Kutscher.
 - 2. Karoline, geb. den 21. Dez. Vater Joseph Henne, Bürger in Heitersbach, Fabrikarbeiter.
 - 2. Friedrich Wilhelm, geb. den 23. Dezember. Vater Heinrich Holber, Bürger in Steinbach, Polizeisergeant.
 - 2. Hermann Christian Ludwig, geb. den 27. Dezember. Vater Hermann Volk, Bürger in Wöschbach, Schriftfeger.
 - 6. Karoline Marie Auguste geb. den 15. Dez. Vater Anton Widmann, Bürger in Bauschlott, Metzger.
 - 6. Elise Recktlind, geb. den 22. Dez. Vater Johann Keller, Bürger in Gwattingen, Schaffner.
 - 6. Marie Karoline, geb. den 23. Dez. Vater Vinzenz Kuhn, Bürger in Idenheim, Feldwebel im Groß. Artillerie-Regiment.
- Getraut:**
- 18. Dez. Friedrich Dörmann, Bürger in Münzsheim, Schmied in Hübburg, Wittwer, mit Marie Schwicker von Seibersbach.
 - 19. Karl Hermann Müller, Bürger in Pegau, Fabrikarbeiter mit Katharine Schiebener von Michelbach.
 - 26. Andreas Pfister, Bürger in Wagensteig, Assistent bei der Direktion der Groß. Bergwerksanstalten, mit Bertha Marie Koller von Pforzheim.
 - 30. Johann A. K. Bürger in Langenkandel, Metzger in Hübburg, mit Rosine Koller von Witteln.

3.1. Butter-Abonnement

bei **Couradin Haagel, Großh. Hoflieferant.**

Den verehrlichen Abonnenten auf Bezug von Tisch-Butter 1^{ma} Qualität aus der Gutswirtschaft des Freiherrn von Gemmingen-Daumbach zeige ich hiermit ergebenst an, daß nunmehr die Butter ganz regelmäßig jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag früh hier eintrifft und von 8—12 Uhr in meinem Geschäftslokale abgegeben wird.

Militär-Handschuhe in vorzüglichen Qualitäten

zu den verschiedensten Preisen empfiehlt **Ludwig Dehl, Langestraße 177.**

3.1. 2.1. G. Traub's Schuh- und Stiefel-Lager, Langestraße 54.

Vollständiges, auf's Reichhaltigste assortirtes Lager aller möglichen Sorten von **Schuhen, Stiefeln, Stiefeletten** für Herren, Damen und Kinder in **Zeng, Leder, Plüsch und Stramin, Filz** und **Gummischuhen** zu den bekannnten billigen Preisen. Reparaturen aller Art werden prompt besorgt.

Für die bevorstehende Carnivalszeit bringe ich meine reiche und geschmackvolle Auswahl von **Dominos u. Costümen** zur geneigten Erinnerung.

Frau Federlechner, Langestraße 96.





4.2. Großer Maskenball.

Sonntag den 16. Januar findet im Gasthaus zum Kaiser Alexander (Bürgerverein) ein großer allgemeiner Maskenball mit gut besetztem Orchester (Grenadiermusik) statt.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt für Herren 30 fr., Damen 18 fr. Wozu höflichst einladet **Wilb. Mees, Gastwirth.**

NB. Karten sind zu haben bei den Herren: **Knauf, Kaufmann, gegenüber dem Polytechnikum, Karl Mees, Uhrmacher, Langestraße 193.**





Die Buchbinderei von Müller & Gräff (Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Donaueschinger Pferdemarkt

am 2. März 1870.
Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten etc.

Ziehung am 4. März 1870. — Preis des Looses 1 fl.

- | | | |
|---|--|----------------|
|  | 1. Preis. Ein eleg. Einspänner mit Pferd und Geschirr, complet circa | 800 fl. |
| | 2. Preis. Ein desgleichen, complet circa | 700 fl. |
| | 3. Preis. Ein eleg. Reitpferd mit vollständigem Sattel und Zaumzeug, complet circa | 600 fl. |
| | 4.—28 Preise. 25 weitere Preise mit je ein Pferd, 25 Pferde | 7500 fl. |
| | 29. Preis. Ein eleg. Schlitten mit Pelz ausgeschlagen | 130 fl. |
| | 30. Preis. Eine Chaise ohne Verdeck | 150 fl. |
| | 30 Hauptpreise zusammen Werth circa | 9880 fl. |
| | 300 Preise, bestehend in eleganten und Bauern-Pferde-Geschirren, engl. Reitsätteln, complete Stangenzeugen, Wolldecken und anderen Gegenständen. Der kleinste Gewinn hat einen Werth von mindestens 5 fl. zusammen | circa 2600 fl. |

330 Preise im Gesamtwert von circa 12,480 fl.
Diese Gewinnste gelten bei Absatz von 15,000 Loosen, werden aber je nach dem Absatze der Loose entsprechend vermehrt oder vermindert.

Loose à 1 fl. und 11 Loose für 10 fl. sind in Karlsruhe bei **F. Maish**, Ludwigplatz 55 b und bei dem Kassier **Hrn. Georg Ritt** in Donaueschingen zu beziehen.

Das Pferdemarkt-Comite.

Erschienen ist und wird — an Stelle der nicht zur Veröffentlichung gelangten II. Abtheilung für 1869 — gegen Rückgabe des dem 1869er Adresskalender vorgehefteten Empfangscheines **unentgeltlich** abgegeben.

Der neue Adresskalender

Residenzstadt Karlsruhe.

1870.

Herausgegeben

von Polizei-Inspektor **Carl Reichard** und Polizei-Commissar **Carl Geres**.

Verkaufspreis: geheftet 48 fr.

Carlruhe, den 14. Januar 1870.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Danksgiving.

* Freunden und Bekannten, welche durch Blumenpenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Kindes innige Theilnahme zeigten, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Ludwig Heinemann,
Anna Heinemann.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmidt von Pfungstadt, Brandenburg v. Stabach, Schwarz, Kfm. v. Kreisburg.

Deutscher Hof. Kärcher v. Wohlberg, Spornagel, Priv. v. Baden, Reiner m. Sohn v. Haslach, Frau Breitbaupt v. Endingen.

Englischer Hof. Saaffs u. Koch Kfl. v. Elberfeld.

Erbsprinzen. Geres, Kfm. v. Kreisburg, Kuhn, Kfm. v. Berlin, Krause, Kfm. v. Chemnitz, Reinhardt u. Bohnen, Kfl. v. Frankfurt, Bachs, Lieut. v. Durlach.

Geist. Wertheim, Kfm. v. Dfenbach, Seemüller, Kfm. v. Pforzheim, Kaufmann, Kfm. v. Radingen, Frau Mühlthür v. Mühlbach.

Goldener Adler. Konert, Rent. von Rancz, Schmidegger, Priv. v. Kirchach, Heusel, Kaufm. v. Tübingen, Bassati, Kfm. v. Paris, Mayer, Kfm. v. Basel, Adell, Priv. v. München.

Goldenes Lamn. Seemüller, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Ochsen. Wegger, Kfm. v. Lohningen, Selligmann, Kfm. v. Röhbach, Eber, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Geisler, Kfm. v. Mainz, Dieh, Kfm. v. Gonsanz, Wöbele, Kfm. v. Rürnberg, Rhein, Stud. v. München, Dppenheimer u. Strauß, Kfl. v. Mannheim, Einstein, Kfm. v. Ulm, Echle, Kfm. v. Stuttgart.

Hötel Große. Maier, Kaufm. v. Lahr, Bloch, Wetterbahn, Goldschmidt u. Kessel, Kfl. v. Frankfurt, Rothenberg, Kfm. v. Greiz, Kreis, Kfm. v. Rheims, du Bois-Rappon, Rent. v. Heidelberg, Kert, Kfm. v. München, Breitshwert, Kaufm. v. Ludwigsburg, Zell, Kfm. v. Stuttgart, Kerner, Kfm. v. Geseid, Bohrmann, Kfm. v. Goppingen, Hapleur u. Labrecht, Kauf. v. Ruffadt, v. Gahlen, Rent. v. Düsseldorf, Kolb, Kfm. v. Mannheim, Steinmann, Kfm. von Berlin.

Hötel Stoffleth. Weller, Rent. v. Mannheim, Doen u. Krl. Breit, Rent. v. Kehl, Schach, Kfm. v. Frankfurt, Müller, Kaufm. v. Wobshut, Leopold, Kfm. v. Tullingen, Bender, Stud. v. Heidelberg, Krl. Ruffer v. Rastatt, Diercke, Kfm. m. Frau v. Weisenburg, Hubson, Rent. a. England.

Raffauer Hof. Weil m. Fam. v. Emmendingen.

Wimpfheimer. Kfm. v. Itzingen, Kohn, Kfm. von Ehrstetten, Kohn, Kfm. v. Dfenburg.

Wring Waz. Burger, Kfm. v. Eichstett, Schwab, Postkontrolleur m. Frau v. Kreisburg, Hornung, Fabr. v. Lichtental, Niede, Kfm. v. Dresden, Gombach, Kfm. v. Heilbronn.

Wothes Haus. Roth, Fabr. Kant v. Hochburg, Scheufele, Fabr. v. Pforzheim, Frau Nilius, Institut-Büchlerin v. Frankfurt, Ruffer, Dekon. v. Durlach, Frey, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Stolz v. Gölin, Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Lahr. Santert, Kfm. v. Tübingen, Bleib, Brauer v. Albrück.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Franz Kaver Bär, Kaminseger von Oberkirch, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Georg Steimel, Zimmermann von Ubstadt, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Wendelin Eisele, Maurer von Grünwinkel, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Secunda Seitzich, Näherin von Mischweiler, wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Sebastian Kunzmann, Tagelöhner von Ipringen, wegen Diebstahls.

Freitag den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr,
Handelsgericht Karlsruhe, Pforzheim.

Sonntag den 15. Januar, Vormittags 9 Uhr,
Appellations-Senat.